

geschaffen. Ihre Plattform bringt die Interessen des gesamten deutschen Volkes zum Ausdruck, ausgenommen natürlich das kleine Häuflein von Lakaien des anglo-amerikanischen Imperialismus. Die Ausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschland leisten eine aktive Arbeit im Interesse des Volkes. Der Block der demokratischen Parteien hat den Beschluß gefaßt, für die Oktoberwahlen ein einheitliches Wahlprogramm und einheitliche Kandidatenlisten der Nationalen Front des demokratischen Deutschland aufzustellen. (Beifall.) Die Oktoberwahlen werden also zu einer machtvollen Demonstration der Einheit der Bevölkerung unserer Republik in ihrem Kampf für Frieden, nationale Einheit und friedlichen Aufbau.

Diese Entwicklung hat sich nicht glatt und ruhig vollzogen. Die Feinde eines einheitlichen, friedliebenden und demokratischen Deutschlands suchten unseren friedlichen Aufbau zu durchkreuzen, wollten unser Volk nicht auf die Beine kommen lassen. Unmittelbar nach der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik versuchte eine Gruppe von Reaktionären, die sich in die bürgerlich-demokratischen Parteien, in die CDU und LDP, eingeschlichen hatten, reaktionäre Anschläge gegen die demokratische Gesetzlichkeit und Ordnung unserer Republik zu inszenieren. Sie betrieben Sabotage gegen unsere volkseigenen Betriebe, griffen das Recht der Arbeiter- und Bauernkinder auf das Hochschulstudium an, suchten die Maßnahmen der Regierung zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung und unsere Finanzpolitik zu durchkreuzen und mit ihrer Propaganda gegen die Republik den Bloch der demokratischen Parteien zu sprengen. Wir alle waren Zeugen, wie verzweifelt diese reaktionären Kräfte gegen die demokratische Ordnung und den friedlichen Aufbau in unserer Republik kämpften, denn sie verstehen sehr gut, daß der Erfolg dieses Aufbaus die Herrschaft der parasitären Klassen in ganz Deutschland gefährdet.

Eine nicht zu unterschätzende Rolle bei der Aktivierung der reaktionären Kräfte spielten die direkten Anweisungen der amerikanischen, englischen und französischen Spionagedienste an ihre Agenten, den wirtschaftlichen und kulturellen Aufbau in unserer Republik zu stören. Sowohl Hickmann und Fascher in der CDU als auch Moog und andere in der LPD unterhielten enge Beziehungen zu den imperialistischen Kreisen in Westdeutschland.

Worin bestand das Programm dieser Reaktionäre, was erstrebten Hickmann, Moog, Rohner, Herwegen und andere? Sie erstrebten die Wiederherstellung der alten imperialistischen Zustände, die Wiederher-